

Keine Kreditklemmen

Welche Auswirkungen hat die Finanzkrise auf den Immobilienkauf? Kann man sich noch bauen trauen? Über diese „heißen Immobilien-Eisen“ wurde beim Wohnbauabend der Raiffeisenbank Buch, Gallzein und Strass diskutiert.

BUCH (tti). Dr. Johannes Ausserladscheiter, Wirtschafts- und EU-Experte, ließ mit einer spannenden Analyse der Finanzkrise und neuesten Informationen aus Brüssel aufhorchen. Tirol als teures Wohnpflaster: Beim Wohnbauabend kamen die aktuellen Themen „leistbarer Wohnraum“ und „Wertbeständigkeit von Immobilien“ am Beispiel des Wohnbauprojektes „Panoramablick – Kirchlergründe“ in Jenbach zur Sprache.

Bauträger Dipl.-Ing. (FH) Carlo Bumann von der Exklusiv Wohnbau Ges.m.b.H. erläuterte die aktuellen Markttrends am Wohnbau. Durch eine gelungene Mischung von Single- und Kleinwohnungen wie auch von großzügigen Familienwohnungen wurde den Trends speziell mit diesem

Projekt Rechnung getragen. Der Generalunternehmer des Projektes, die Firma A.S.T. Baugesellschaft mbH (durch Bmst. Ing. Richard Huber am Wohnbauabend vertreten), erläuterte Fragen der Wertbeständigkeit in Bezug auf die Bauqualität und Nachhaltigkeit und führte die Vorteile und Ausführungsdetails am Projekt „Panoramablick Kirchlergründe“ (Niedrigenergiehaus Kat. B, Pellets-, Hackschnitzelheizung, Solaranlage für Warmwasser und Heizung, Schallentkopplung durch innovative Wandlager etc.) an.

Beim Thema Wohnbaufinanzierung und Kreditklemme hakte Martin Sporer, Geschäftsleiter der Raiffeisenbank Buch, Gallzein und Strass, ein: „Die viel zitierte Kreditklemme betrifft in erster Linie Großbanken. Unser Vorteil als Regionalbank ist, dass wir über hohe Spareinlagen und eine hohe Eigenkapitalausstattung verfügen.“ Für die Raiffeisenbank Buch, Gallzein und Strass gebe es also keinen Grund, bei der Wohnbaufinanzierung auf der Bremse zu stehen. Auch an der Praxis der Kreditvergabe selbst habe sich nichts geändert.